

MITTEILUNGSBLATT

der VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT TITTLING

Telefon 08504/401-0 • Telefax 08504/401-20 • info@vg-tittling.de • www.tittling.de • www.witzmannsberg.de

Nr. 11 • 29. Mai 2024



Markt Tittling
Gemeinde Witzmannsberg



Foto: Museumsdorf Bayerischer Wald



Foto: Markt Tittling

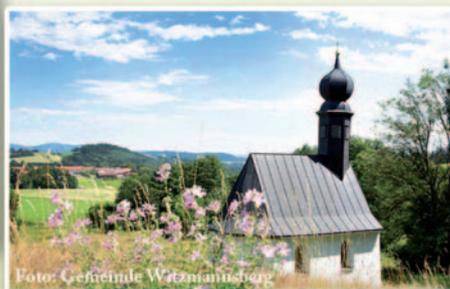


Foto: Gemeinde Witzmannsberg



Inhalt:

In diesem Mitteilungsblatt finden Sie u. a.:

Manöveranmeldung	Seite 2
Beratungs-/Sprechtage	Seiten 2 - 3
Standesamtliche Nachrichten	Seite 3
Infos zur Europawahl am 09.06.	ab Seite 4
Neues aus dem Passauer Oberland	ab Seite 7
Neuigkeiten der Öko-Modellregion	Seite 10
Berichte aus der Marktgemeinde	ab Seite 10
Berichte Gemeinde Witzmannsberg	Seite 14
Kulturelles / Vereinsnachrichten	ab Seite 15
Beiträge zur Heimatgeschichte	Seite 16
Schulnachrichten	ab Seite 17
Seniorenarbeit	Seite 19
Anzeigen / Werbung	ab Seite 27

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Manöveranmeldung

Übungen vom 11.06.2024 bis 13.06.2024

Übungsraum: Landkreise Passau, Freyung-Grafenau, Regen etc.

Übungsart: "WOLPERTINGER III" - Freilaufende Kompanieübung

Sonstiges: Es finden Nachtübungen statt.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Es wird auf die Gefahren hingewiesen, die von liegengelassenen Sprengmitteln, Fundmunition und dgl. ausgehen. Derartige Funde sowie Drohnen und Drohnenteile sind am Auffindungsort zu belassen und sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Die Gemeinde erteilt Auskünfte zur Schadensabwicklung und nimmt Anträge auf Leistungen zum Ersatz von Manöverschäden entgegen.



Hans Lindner Stiftung

Hans Lindner Regionalförderung

Kostenfreie Beratung für Existenzgründung und Unternehmensnachfolge in der Wirtschaftsregion Passau

Mit unserer gemeinnützigen Stiftung haben wir den Auftrag, durch Beratung von Existenzgründern und Unternehmensnachfolgern in der Gründungsphase **Arbeitsplätze in unserer Region Niederbayern und Oberpfalz zu schaffen und zu sichern**.

Indem Sie persönlich und unternehmerisch erfolgreich werden, erreichen wir dieses Ziel. Somit sind wir gerne für Sie da und helfen Ihnen dabei,

- vorhandene Unternehmereigenschaften (persönlich, fachlich, kaufmännisch) zu analysieren und weiterzuentwickeln,
- Ihr Geschäftskonzept zu erstellen und dabei effiziente Unternehmensstrategien für Produkte und Dienstleistungen zu finden,
- einen Blick auf den Bereich Marketing zu werfen,
- die notwendige Organisation aufzubauen,
- mit Hilfe einer individuellen Umsatz- und Ertragsplanung die Chancen und Risiken Ihres Geschäftsmodells greifbar und transparent zu machen,
- ein Finanzierungsmodell aus Eigen-, Fremd- und Fördermitteln zu entwickeln, das Ihre Ideen Wirklichkeit werden lässt.

Nächster Termin:

Mittwoch, 12. Juni 2024

im INN.KUBATOR Passau, Innstr. 69 b, 94032 Passau

Anmeldung: Hans Lindner Stiftung, Stiftung des bürgerlichen Rechts, Bahnhofstr. 29, 94424 Arnstorf

Ansprechpartnerin: Christina Altmann, ☎ 08723 20 3170

Infos finden Sie auch im Internet unter www.hans-lindner-stiftung.de.

Sprechtage der AKTIVSENIOREN – Helfer in Wirtschaft und Technik

AKTIVSENIOREN sind Mitglieder eines gemeinnützigen Vereins AKTIVSENIOREN BAYERN e. V., der in allen sieben Regierungsbezirken des Freistaates Bayern vertreten ist. Mehr als 350 Experten im Ruhestand sind bereit, ihre Berufs- und Lebenserfahrung an andere weiter zu geben. Sie sind bestrebt, mit ihrer Erfahrung und ihren Kenntnissen dazu beizutragen, dass Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen werden. Die Aktivsenioren arbeiten vertraulich, ehrenamtlich und honorarfrei. Lediglich ein geringer Kostendeckungsbeitrag und evtl. anfallende Sachkosten sind zu erstatten. Sie helfen vor allem Klein- und Mittelbetrieben, in dem sie Möglichkeiten und Wege zu Problemlösungen bei Planung und Finanzierungsfragen, im Rechnungswesen und in der Organisation, auf den Gebieten Produktion und Vertrieb, Absatz, Marketing und bei Umwelt-, Energie- und Entsorgungsfragen, sowie bei Existenzgründung, Existenzschwierigkeiten und Existenz erhalten aufzeigen.

Nächster Termin: **Donnerstag, 6. Juni 2024**

von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr (nach vorheriger Terminvereinbarung)

im Landratsamt Passau (für Stadt und Landkreis Passau), Domplatz 11, Passau

Berater: Gisela Grigull, ☎ 0851-49035260, gisela.grigull@aktivsenioren.de

Johann Reif, ☎ 08509-2867, johann.reif@aktivsenioren.de

Anmeldung: Landratsamt Passau, ☎ 0851/397-373 oder Stadt Passau, ☎ 0851/396-376

Infos: www.aktivsenioren.de

Standesamtliche Nachrichten

(Veröffentlichung nur mit Einwilligung der Betroffenen)

Herzlichen Glückwunsch den Eltern

Anna und Florian Schöller, Tittling, zur Geburt von Sohn Kilian Paul



Herzlichen Glückwunsch den Brautpaaren zur Vermählung:

**Sebastian und Anna-Marie Krauß, geb. Rott, Hörmannsdorf
Tristan und Teresa Simmet, geb. Kümmeringer, Stützersdorf/Rappenhof**

APOTHEKEN-NOTDIENST

Der Notdienst beginnt für die dienstbereite Apotheke um 8.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 8.00 Uhr.

29.05.	Sonnen-Apotheke Fürstenstein	07.06.	Apotheke am Facharztzentrum Hauzenberg
30.05.	Dreiburgen-Apotheke Tittling		Marien-Apotheke Freyung
31.05.	Markt-Apotheke Perlesreut	08.06.	Paulus-Apotheke Röhrnbach
01.06.	Marien-Apotheke Hutthurm		Stadt-Apotheke Grafenau
02.06.	Marien-Apotheke Tittling	09.06.	St. Markus-Apotheke Thurmansbang
03.06.	Hubertus-Apotheke Eging a. See	10.06.	Sonnen-Apotheke Fürstenstein
04.06.	Rosen-Apotheke Ruderting	11.06.	Dreiburgen-Apotheke Tittling
05.06.	Hofmark-Apotheke Aicha v. W.	12.06.	Markt-Apotheke Perlesreut
06.06.	Apotheke am Markt Tiefenbach		
	Ludwigs-Apotheke Eging a. See		

"Wir legen viel Wert auf Qualität und nehmen Herausforderungen gerne an" Unternehmertreffen bei der Pumpentechnik und Elektro Pauli GmbH in Witzmannsberg



ILE Vorsitzender Bürgermeister Josef Hasenöhl überreicht im Beisein seiner Amtskollegen und ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann die Auszeichnung als Unternehmen im Wirtschaftsnetzwerk Passauer Oberland an Familie Pauli.

Fürstenstein/Witzmannsberg, Mai 2024

Das 12. Unternehmertreffen des Wirtschaftsnetzwerks Passauer Oberland führte Anfang Mai in die ILE-Gemeinde Witzmannsberg.

Gastgeber war das Unternehmen Pumpentechnik & Elektro Pauli GmbH in Rappenhof. Es ist mit 50 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber im Ort und ein eingessener Familienbetrieb. Die beiden Seniorchefs, Gunda und Hermann Pauli gründeten den Betrieb vor 52 Jahren und ihre drei Kinder, Christa Gutmiedl, Hermann und Philipp Pauli sind heute die Geschäftsführer des in der Region und darüber hinaus bekannten und kurz als „pumpenpauli“ bezeichneten Unternehmens. Rund 60 Unternehmerinnen und Unternehmer kamen der Einladung der Gastgeberfamilie Pauli und dem Bereich Wirtschaft & Standortentwicklung der ILE Passauer Oberland nach. Bereits am Eingang wurden Sie von Seniorchefin Gunda Pauli persönlich empfangen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Josef Schuh und den zuständigen Bürgermeister für Wirtschaft in der ILE-Gemeinschaft, Georg Hatzesberger, übernahm Hermann Pauli als einer der Geschäftsführer die Präsentation des Unternehmens.

Er informierte über den Werdegang des Betriebs, der von den Eltern 1972 mit Schwerpunkt Elektroinstallation gegründet worden war. Ende der 80er Jahre verlagerte sich das Geschäft immer mehr auf die Pumpentechnik.

Das Unternehmen beschäftigt heute 50 Mitarbeiter, davon auch fünf Auszubildende und ist Mitglied im Familien- und Umweltpakt Bayern. Ein gutes Betriebsklima ist den „Paulis“ enorm wichtig, was durch Betriebstreue belohnt wird. Übrigens liegt der Altersdurchschnitt der Belegschaft bei unter 30 Jahren!

Derzeit qualifiziert sich das Unternehmen zudem im Bereich Arbeitsschutz. Bis Ende 2025 soll die Zertifizierung mit einem Arbeitsschutz-Managementsystem abgeschlossen sein. „Wir legen viel Wert auf Qualifikation“, so Hermann Pauli. Insgesamt sind es sechs Geschäftsbereiche mit jeweils einigen Untersparten, die zum Portfolio des Unternehmens gehören. Der Bereich Wasserversorgung wird laut Geschäftsführung dabei in der Zukunft wohl die bedeutendste Rolle spielen.

Im Bereich Prozesstechnologie und Sonderanlagenbau hat sich besonders Philipp Pauli in den letzten Jahren spezialisiert. Er entwickelte beispielsweise eine „Nebelmaschine“ für Liveshows und Fernsehübertragungen. Topaktuell konnte mit einem Projekt im Bereich Bodenstabilisierung ein namhafter Kunde aus dem Straßenbau den 2. Platz beim Innovationspreis Bayern 2024 erringen. Hierzu hat pumpenpauli die notwendige Technologie entwickelt und geliefert.

Nach der beeindruckenden Firmenpräsentation folgte ein Rundgang in zwei Gruppen durch die Büros über die Werkstatt bis zum Lager. Sowohl Hermann als auch Philipp Pauli erklärten die einzelnen Stationen. Unter anderem wurde der 3D-Scanner gezeigt, der einen großen Vorteil aufgrund der präzisen Arbeit darstellt. Und zum relativ großen Lager führte Hermann Pauli aus: „Wir können sofort reagieren mit unserem Lager. Kunden schätzen das!

Das „highlight“ zum Schluss bildete die Anschauung der innovativen Maschine zur Bankettausbesserung, die auf großes Interesse stieß.

Nach dem Rundgang überreichte ILE-Vorsitzender Bürgermeister Josef Hasenöhl an Geschäftsführerin Christa Gutmiedl die Auszeichnung als Unternehmen im Wirtschaftsnetzwerk Passauer Oberland.



Einladung zum Info-Abend "Zeitgemäßes Bauen mit nachhaltigen Baustoffen" am 12. Juni um 19 Uhr, Gasthof Spetzinger in Salzweg



Foto/Quelle: www.bauen.de

Fürstenstein, Mai 2024

Bauen in der heutigen Zeit? Ein schwieriges Unterfangen! Gerade deshalb laden wir Sie ein, sich über zeitgemäßes Bauen zu informieren und sich Rat zu holen!

Wenn Sie vor der Entscheidung stehen, neu zu bauen oder ein bestehendes Gebäude umzubauen, zu sanieren oder etwa einen Leerstand wieder mit Leben

füllen zu wollen können Sie bei unserem Info-Abend mit Architekt Peter Schindler aus Wegscheid gute Ansätze und Hinweise mitnehmen. Er informiert zu Möglichkeiten und Perspektiven für Bauherren, zeigt Beispiele gelungener Bauprojekte aus der Region, informiert zu nachhaltigen Baustoffen und auch Fördermöglichkeiten. Peter Schindler hat sich auf Bauen im Bestand mit ökologischen Baumaterialien spezialisiert und sein Leitspruch lautet: „Modern, aber nicht modisch!“

Wer sich inspirieren lassen möchte für ein geplantes Projekt findet sicherlich Anregungen!

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und dauert rund zwei Stunden. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und einen spannenden Abend!

Ihre ILE-Gemeinden im Passauer Oberland!



Herzliche Einladung zum Info-Abend Fit & gesund im Alter – trotz Medikamenten!?

Strategien und Überlegungen für ein gesundes und erfülltes Altern



Fotos. picture alliance / promedica24.de

Wann? 5. Juni 2024 in Tiefenbach

Wo? Gasthof Knott, Jacking

Beginn 19 Uhr

Begrüßung

**Vortrag von/mit Christian Lindinger,
Apotheker und zertifizierter Mikro-
nährstoffcoach**

Wittelsbacher Apotheke, Passau

Fragen & Austausch

Dauer etwa 2 Stunden!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir
um Ihre verbindliche **Anmeldung bis**
3. Juni 2024 an:

bergmann@passauer-oberland.de oder te-
lefonisch: [08504-9155-20](tel:08504-9155-20)

Wir laden Sie sehr herzlich zu diesem kos-
tenfreien Info-Abend ein!

Lassen Sie sich zeigen was Sie tun können,
um (wieder) Navigator der eigenen Ge-
sundheit zu bleiben bzw. zu werden.

Anhand konkreter Beispiele wird über die
häufigsten Medikamente und deren Be-
sonderheiten gesprochen. Was kann man
tun, um die Nebenwirkungen möglichst
gering zu halten? Wie hoch ist die Bedeu-
tung und der Stellenwert von Nahrungser-
gänzungsmitteln? Was und wieviel
braucht man täglich?

**Dieser lebendige Vortrag wird Ihr Wis-
sen über Ihre Gesundheit bereichern
und anschaulich zeigen, wie groß Ihr ei-
gener Anteil am Erhalt der Gesundheit
sein kann.**



Neuigkeiten aus der Öko-Modellregion

2. Biobauern-Treffen 2024



Am Donnerstag 13. Juni findet um 19.00 Uhr das nächste Biobauern-Treffen am landwirtschaftlichen Betrieb von Michael Krügl in Oberndorf 5, 94113 Tiefenbach statt. Thema des Treffens ist das sogenannte Hägler-System, das uns Michael Krügl vorstellen wird. Im Anschluss an die Betriebsbesichtigung inklusive Feldbegehung kehren wir beim Kirchenwirt Zacher ein.

Michael Krügl setzt bei der Bewirtschaftung seiner Ackerflächen seit ein paar Jahren auf das Hägler-System. Ein spezieller Grubber ergänzt die Arbeit mit der Bio-Bodenfräse und ermöglicht ihm eine weitestgehend pfluglose Bodenbewirtschaftung. Diese wiederum unterstützt den Humusaufbau in seinen Böden und bringt weitere positive Effekte in Bezug auf die Bodenfruchtbarkeit und die Wasseraufnahmekapazität mit sich. Der arbeitswirtschaftliche Aufwand durch die beiden Arbeitsgänge mit Fräse und Grubber wird durch ein sauberes Saatbeet und ein gesundes Bodenleben belohnt. Die an der Bodenoberfläche verbleibende Mulchschicht schützt vor Erosion durch Wind und Starkregen. Die Bewirtschaftungsmethode benötigt jedoch ausreichend Zeit. Mit der Fräse werden im Frühling die Wurzeln der wintergrünen Zwischenfrucht abgeschnitten und bodennah eingearbeitet. Im Anschluss an den Rotteprozess, der nach 3 - 5 Tagen beginnt, kommt der Grubber zum Einsatz. Er sorgt dafür, dass die Zwischenfrucht noch einmal ganzflächig im Wurzelhorizont abgeschnitten wird und durchmischt die Pflanzenrückstände optimal. Die dem Grubber nachlaufende Walze sorgt dafür, dass der Boden oberflächlich rückverfestigt wird und im Rotteprozess weniger CO₂ ausgast. Danach dauert es wieder bis zu 10 Tage bis neu angesät wird.

Für Michael Krügl ist das Hägler-System eine optimale Methode um den Humusaufbau im Boden zu fördern, ein stabiles und resilientes Bodensystem aufzubauen und optimale Erträge zu erwirtschaften.

ILE Passauer Oberland e.V. • Vilshofener Straße 9 • 94538 Fürstenstein • Telefon (08504) 9155-20
info@passauer-oberland.de • www.passauer-oberland.de

Öko-Modellregion Passauer Oberland • Pilgrimstraße 2 • 94113 Tiefenbach • Telefon (08509) 9009-20
oekomodellregion@passauer-oberland.de • <https://oekomodellregionen.bayern/passauer-oberland>



BERICHTE MARKT TITTLING

Aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Marktgemeinderates Tittling (MGR) vom 15.05.2024:

Bauangelegenheiten;

Bauantrag; Neubau eines Geräteschuppens für die Land- und Fortwirtschaft in Hohenwart
Dem Bauantrag wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
(12:0)

Ortsabrundungssatzung "Göttersberg", Änderung durch Deckblatt Nr. 5;
ggf. Billigungsbeschluss

Bereits in der Marktgemeinderatssitzung am 13.12.2022 wurde der Aufstellungsbeschluss für die Änderung der Ortsabrundungssatzung "Göttersberg" durch Deckblatt Nr. 5 gefasst, mit der Auflage, dass der Entwurf vor Einleitung des Bauleitplanverfahren dem Marktgemeinderat vorzulegen ist. Der Entwurf wird dem Marktgemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Marktgemeinderat fasst den Billigungsbeschluss für die Änderung der Ortsabrundungssatzung "Göttersberg" durch Deckblatt Nr. 5. Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Verfahren durchzuführen. (12:0)

Bebauungsplan "GE Eisensteg I", Deckblatt Nr. 7
Genehmigung des Durchführungsvertrages

Nach Beratung genehmigt der Marktgemeinderat den Durchführungsvertrag zwischen dem Markt Tittling und der Homolka Holzbau GmbH, vertreten durch Herrn Helmut Homolka, Englburger Straße 46, 94104 Tittling, in der Fassung vom 15.05.2024 vorbehaltlos. (11:0)

Feuerlöschwesen;

Beschaffung von digitalen Pagern/Funkmeldeempfängern und einer Sirene;
Grundsatzbeschluss über die Beschaffung

Seit nunmehr 10 Jahren läuft die Umstellung von analogem Funk auf digitale Funktechnik. Die Piepser und Sirene müssen noch umgerüstet werden. Der Markt Tittling/FFW Tittling hat einen Bedarf von 79 Pagern für die Sammelbestellung über den Zweckverband für Rettungsdienst, Passau, gemeldet. Es ist eine Sirene vorhanden. Es ist nun der Förderantrag zu stellen und der Bestellauftrag bis Ende Juni 2024 zu tätigen, da dann eine Preiserhöhung ansteht. Als Kosten pro Pager werden nach Rücksprache mit Landratsamt und Regierung ca. 800 € brutto genannt. Förderung ca. 80 %. Für die Sirene werden rund 5.000 € brutto als Kostensatz genannt. Förderbetrag hier ca. 2.200 €.

Ausgaben: 79 Pager x 800 € = 63.200 € brutto;

Fördereinnahmen: 80%-Förderung 640 € x 79 Pager = 50.560 € brutto

Ausgaben: eine Sirene 5.000 € brutto; Fördereinnahmebetrag: 2.200 €

Nach Beratung und Aussprache stimmt der Marktgemeinderat der Förderantragstellung und der Sammelbestellung über den ZRF von 79 Pagern und einer digitalen Feuerwehresirene zu. Den Gesamtausgaben von rund 68.200 € brutto und den Fördereinnahmen von rund 52.760 € wird zugestimmt. Haushaltsmittel sind einzuplanen. (12:0)

Errichtung eines Löschwasserbehälters in Pretz;
Beschluss über Durchführung der Maßnahme

Nach Rücksprache mit Kreisbrandrat Ascher, Landratsamt Passau, ist für den Ortsteil Pretz mit der vorhandenen Dichte der Bebauung und der zulässigen Nutzung der Gebäude ein Löschwasserbedarf von 1.600 l/min über einen Zeitraum von 2 Stunden sicherzustellen. Insgesamt entspricht dies einer Mindestmenge von 192 m³, davon werden durch das bestehende Hydrantnetz 100 m³ gewährleistet. Die restliche erforderliche Menge an Löschwasser ist ganzjährig vorzuhalten, z.B. mit einem Löschwasserbehälter gem. DIN 14230. Deshalb wurde für einen Löschwasserbehälter bei zwei Firmen um ein Angebot angefragt, das erste Angebot der Firma Pauli für einen 4-teiligen Tank, Volumen 103 m³ mit brutto 62.547,03 €, das zweite Angebot der Firma Hawle für einen 2-teiligen Tank, Volumen 96 m³ mit brutto 44.576,21 €. Dazu kommen noch die Nebenkosten.

Nach Beratung und Aussprache ermächtigt der Marktgemeinderat den 1. Bürgermeister, den Löschwassertank von der Firma Hawle mit 44.576,21 € brutto zu bestellen und die Nebenleistungen nach Angebotsbewertung, dem günstigsten, wirtschaftlichsten und geeignetsten Anbietern den Auftrag zu erteilen, damit die Errichtung des Löschwasserbehälters auch in einem entsprechenden zeitlichen Rahmen abgewickelt werden kann. Der Marktgemeinderat ist über das Ausschreibungsergebnis der gesamten Baukosten zu informieren. (12:0)

Vereinswesen;

Antrag Bayerisches Rotes Kreuz Passau auf Vereinszuschuss für Wasserwachtdiensthütte am Dreiburgensee (nach Vorberatung im Bau- und Grundstücksausschuss)

Der BRK-Kreisverband Passau hat zusammen mit der Tittlinger Wasserwacht Ortsgruppe einen Zuschussantrag zum Neubau einer Wachstation am Dreiburgensee Rothau/Tittling gestellt. Der Bau- und Grundstücksausschuss des Marktes Tittling hat am 16.04.2024 die Örtlichkeit besichtigt und im Nachgang einen Empfehlungsbeschluss gefasst. Der Bauhof hilft bei Grabungsarbeiten (Strom, Wasser), so der Bürgermeister. Ein gemeindliches Grundstück, auf dem die Diensthütte gebaut werden soll, sollte ja ebenfalls überlassen werden. Zudem sollte ein Vereinszuschuss von 5.000 € gewährt werden.

Nach Beratung und Aussprache genehmigt der Marktgemeinderat einen einmaligen Vereinszuschuss in Höhe von 5.000 € zur Errichtung der Wachstation am Dreiburgensee. Auszahlungsbelege für Baurechnungen sind vorzulegen, damit der Zuschuss ausbezahlt werden darf. (13:0)

Berichte des Bürgermeisters;

- Der Bürgermeister informiert über die durchgeführte Verkehrszählung (Fußgängerüberquerungen) in der Dreiburgstraße beim Altenheim. Diese fand an zwei Tagen, einmal vormittags und einmal nachmittags, statt. Es wurden 40 Fußgänger pro Stunde gezählt. Der Zebrastreifen wurde somit abgelehnt, da dafür mindestens 50 Fußgänger pro Stunde die Straße überqueren müssten.
- Für das Jahr 2025 ist die 700-Jahrfeier des Marktes Tittling geplant. Es wurde Gremium gebildet, in dem C. Endl, A. Mittendorfer, A. Artmann, H. Willmerdinger, H. Lorenz, R. Koller, G. Hödl, H. Scherk sitzen. Bei verschiedenen Schaustellern (z. B. für Lagerleben) wurden bereits Anfragen gestartet. Nun wird ein Termin für die Veranstaltung gesucht.
- Am 02.05.2024 fand das Kolloquium (Fragerunde) bezüglich Nachfolgenutzung Gasthof Zur Post mit den beteiligten Planungsbüros statt. Nun haben diese bis ca. Mitte Juli Zeit, ihre eigenen Vorschläge zu Papier zu bringen. Es stellten sich 20 Planungsbüros vor. Beworben haben sich 109 Büros. Die Auswahl wurde nach Vorauswahl per Losentscheid getroffen.
- In der letzten Sitzung wurde darüber informiert, dass eine alte Linde neben der 1000-jährigen Linde bei der Halbmeile morsch geworden ist. Irrtümlicherweise wurde in der PNP berichtet, dass es sich hierbei um die 1000-jährige Linde handelt. Dies ist nicht der Fall. Mittlerweile war das Landratsamt und ein Baumsachverständiger mit dem gemeindlichen Bauamt Technik vor Ort, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Eigentümer dieser Linde ist der Markt Tittling.
- Der Markt Tittling hat bei einer Kubus-Ausschreibung teilgenommen und somit in den letzten drei Jahren das Gas zum Preis von 1,91 Cent/kW kaufen können. Dieser Vertrag läuft am 31.12.2024 aus. Da hier keine guten Erfahrungen seitens des Marktes gemacht wurden, wurde beschlossen, die Ausschreibung in Zukunft - zunächst für das Jahr 2025 - selbst durchzuführen. Es wird mit einer erheblichen Kostensteigerung gerechnet, allerdings wird sich der Verbrauch in Zukunft verringern, da das Rathaus an die Pelletheizung und das Blockheizkraftwerk der Schule angeschlossen ist.
- Gratulation ergeht durch den 1. Bürgermeister Artmann an die SG Preming, stellvertretend an den Ehrenvorstand Christian Endl, zum Aufstieg in die Kreisklasse.



700 Jahre Marktrechte Tittling

Terminbekanntgabe

Beteiligung von Vereinen, Betrieben und der Bevölkerung

Nachdem die für 2022 geplante 700-Jahrfeier des Marktes Tittling aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden musste, wurde nun ein neuer Termin festgelegt:

11. bis 13. Juli 2025 Festwochenende

Voraussichtliche Ablaufplanung und Gestaltung des Festes:

- Zentrales Festwochenende im mittelalterlichen Stil
- Voraussichtlich geplanter Ablauf:
 - Freitag: Festabend in der Dreiburgenhalle
 - Samstag: historisches Markttreiben rund um den Marktplatz und das Grafenschlössl
 - Sonntag: Festgottesdienst mit anschließendem Festtreiben
- Miteinbeziehung der gesamten Bevölkerung und der Vereine!

Es ist beabsichtigt, möglichst viele Angebote/Stände/Attraktionen aus Tittling und Umgebung miteinzubeziehen. Im Rahmen der Planungen für 2022 haben bereits auch viele Vereine ihre Mitwirkung angeboten.

Wir möchten Sie bitten, uns Ihre **konkrete Beteiligung mit Platzbedarf** zeitig bis spätestens 14.06.2024 mitzuteilen, da die Teilnahme unserer Vereine von großer Bedeutung bei der Planung ist.

Anhaltspunkte hierzu wären z. B.:

- Essen/Getränke
- verschiedene Aufführungen (Tänze, Gerichtsverhandlungen, Theater, ...)
- musikalische Darbietungen
- Kinderprogramm
- handwerkliche Stände/Vorfürungen
- u. v. m.

Über eine große Beteiligung aus unserer Vereinswelt, den Betrieben und der Bevölkerung würden wir uns sehr freuen. Nur mit zahlreichen Mitwirkenden kann am Marktplatz ein buntes Treiben mit vielen verschiedenen Attraktionen und Ständen geboten werden.

Es wird daher um Rückmeldung der Vereine/Gewerbetreibenden/Privatpersonen usw. bis spätestens 14.06.2024 gebeten, wer sich vorstellen könnte, bei diesem Jubiläumsfest mitzuwirken bzw. mit welchen konkreten Ständen/Attraktionen/Aufführungen Sie teilnehmen wollen und welcher Platzbedarf benötigt wird. Gerne sind wir auch für Ideen und Anregungen offen.

Für Rückmeldung oder bei Fragen: Anita Mittendorfer oder Anna-Maria Artmann, Tel.: 08504/401-14 oder – 15, mittendorfer@vg-tittling.de oder artmann@vg-tittling.de .

Josef Artmann
1. Bürgermeister

Fotos © Markt Tittling, soweit nicht anders angegeben.

BERICHTE GEMEINDE WITZMANNSBERG

Aus der Sitzung des Gemeinderates Witzmannsberg vom 14.05.2024:

Ganztagsbetreuung Grundschule Witzmannsberg

Nachdem zurzeit 28 Grundschüler das Betreuungsangebot in der Mittagsbetreuung nutzen, sollen nach der qualifizierten Bedarfsermittlung 44 Plätze in der Ganztagsbetreuung geschaffen werden. Die weitere Vorgehensweise bezüglich Umsetzung, Platzbedarf und evtl. Förderung ist mit der Regierung von Niederbayern abzustimmen.

Feuerwehrwesen

Der Gemeinderat beschließt die Förderantragstellung und die Sammelbestellung von insgesamt 32 Pagern (Funkempfänger) sowie 2 digitalen Feuerwehrsirenen. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf rund 35.600,- €. Die Finanzmittel sind in den Haushalt einzustellen.

Bauangelegenheiten;

- Der Errichtung eines Mobilfunkmasten mit erforderlicher Technikstation inkl. Einfriedung und Stützmauer auf Flurnummer 3920/4 in Allmunzen wird mit dem Hinweis auf einen besseren Standortvorschlag zugestimmt.
- Der Antrag auf Änderung des Kriterienkataloges bezüglich des geforderten Betriebsitzes des Anlagenbetreibers für die Freiflächen-PV-Anlage Rappenhof wird zurückgestellt.

Berichte des Bürgermeisters;

Gemeindeverbindungsstraße Spitzendorf - Asenbaum - Allmunzen - Saag

Der Bauabschnitt 1 der Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße (Ortseingang Allmunzen) ist mit der Asphaltierung der Deckschicht soweit fertiggestellt. Die Bankette und die Leitplanken sind noch zu erneuern. Der Verkehr ist für die Anlieger bis Ortseingang Allmunzen freigegeben. Bauabschnitt 2 mit Ortsdurchfahrt Allmunzen bis Edhof ist im Bau. Für bisherige und zukünftig evtl. Einschränkungen bedanke ich mich ganz herzlich bei den Anliegern für ihr Verständnis.

Veräußerung des alten gemeindlichen Bauhofs, Rappenhof, Lindenstr. 27, gegen Höchstgebot:

Die Gemeinde Witzmannsberg veräußert gegen Höchstgebot den ehemaligen gemeindlichen Bauhof samt Grundstück (Teilfläche Fl.-Nr. 1600). Die zu veräußernde Fläche beträgt 3000 m² und befindet sich im oberen (nördlichen) Bereich der Flurnummer (siehe Lageplan). In westlicher Richtung befindet sich ein Geh- und Fahrrecht (siehe Lageplan). Die Fläche befindet sich im rechtskräftigen Bebauungsplan Gewerbegebiet Rappenhof. Das vorhandene Gebäude ist als Streugut- und Lagerhalle genehmigt.

Das Mindestgebot pro m² Grundstücksfläche beträgt 75,00 Euro.

Angebote sind schriftlich im verschlossenen Umschlag (Aufschrift "Kauf alter gemeindlicher Bauhof, Fl.-Nr. 1600") bis spätestens Freitag, 14.06.2024, 11.00 Uhr, bei der Verwaltungsgemeinschaft Tittling, Marktplatz 10, 94104 Tittling einzureichen.

Auskünfte erteilt 1. Bürgermeister Josef Schuh unter der Telefonnummer 08504/401-26.



Josef Schuh, 1. Bürgermeister

KULTURELLES - SCHULEN - VEREINE - VERSCHIEDENES

Für die Beiträge in dieser Rubrik wird keine Haftung übernommen.



Genuss am Fluss - ein voller Erfolg

Bereits zum 11. Mal fand am Sonntag, 5. Mai 2024 bei herrlichem, sonnigen Wanderwetter das beliebte Genusswander-Event am Ilztalwanderweg statt; das von der ARGE Ilztal & Dreiburgenland unter der Vorsitzenden Monika Mittermeier in Zusammenarbeit mit den Touristiker-n/-innen der Mitgliedsgemeinden organisiert wurde. Die über 650 Teilnehmer konnten Gaumenfreuden und Naturgenuss entlang des Ilztalwanderweges Kalteneck – Schrottenbaumühle - Kalteneck auf dieser 12 km langen Schmanckelwanderung verbinden.



Bereits zum Start um 8.30 Uhr in Kalteneck bei der Fa. Spagl fanden sich viele Wanderer und Bürgermeister der verschiedenen Gemeinden sowie MdL Roswitha Toso und stellv. Landrat Franz Brunner vom Landkreis FRG ein, die von „Flo und Max“ aus Hutthurm musikalisch empfangen wurden. Jeder Teilnehmer erhielt eine praktische kleine Umhängetasche mit Glas ausgehändigt.

Gemäß dem Motto wurden an den 9 Genuss-Stationen kulinarische Leckerbissen aus der Region aufgetischt, die von Event-Caterer Anton Simmet aus Tittling unter Mithilfe der Tourismusmitarbeiter aus den Mitgliedsgemeinden kredenzt wurden.



So gab es zum Empfang ein Glas Sekt, als „Mongdratzal“ Wildpflanzlerl auf Blaukraut mit Sauerrahm, schließlich „a Wossa fian Durscht“ und eine Krebsuppe mit Bärlauch und Spargel folgten. Auf der Menüfolge stand weiter ein ge-grilltes Pandur-ensteak in feuriger Paprikasoße mit Kräuter-Schupfnudeln mit musikalischer Umrahmung durch die „Wirtshaus-musi“, dazu ein „Ilzwasserl zum Verdaun“. „Wos siaß“ eine Creme vom BIO Joghurt mit Erdbeere und Pfefferminz, an guadn Kaas aus der Region und a Haferl Kaffee mit an frischen Kropfa und a zünftige Musik rundeten die genussreiche Speisenfolge ab. Die Teilnehmer waren begeistert und so ging ein gelungener Wandertag in einer intakten Naturlandschaft zu Ende.



Fotos: Arge Ilztal, KarlHeinz Schoppa – Schoppino Fotografie

Ärzte in Tittling

Von den Anfängen der ärztlichen Versorgung mit ausgebildeten Ärzten bis 1945

Teil 1

Bevor an Universitäten ausgebildete Ärzte nach Tittling kamen, gingen die Kranken zum Bader, „Chirurgen“ oder versuchten es mit altbewährten Hausmitteln. Auch danach waren Bader und Chirurgen noch längere Zeit tätig und gefragt.

Es war eine ganz andere Zeit. Kein Telefon, kein Auto, schlechte Wegeverhältnisse, keine Krankenversicherung, weite Wege bei Hausbesuchen, im Winter viel Schnee und kein richtiger Räumdienst. Die Menschen waren weitgehend Selbstversorger und hatten Mühe, im Winter wenigstens ein Zimmer warm zu halten.

Die Ärzte hatten große Gebiete zu versorgen und waren in der Geburtshilfe tätig. Im nördlichen Altlandkreis Passau gab es nur drei, manchmal sogar nur zwei Arztstellen, eine davon immer in Tittling. Große Herausforderungen für die Kranken und den Landarzt!

Friedrich Schmid (in Tittling von 1823 bis 1836)

Ab 1823 gab es in Tittling mit Dr. med. Friedrich Schmid aus Regen den ersten praktischen Arzt mit Universitätsstudium. Sein Vater war „Chirurg“. 1825 heiratete er eine Ledererstochter aus Passau. Er wohnte und praktizierte in einem Haus am Marktplatz. Später wurde an dieser Stelle das Kino Habereder errichtet. Friedrich Schmid starb 1836 im Alter von 45 Jahren in Tittling.

Zwischenbemerkung: In dieser Zeit studierte auch der in Tittling 1808 geborene Maurermeistersohn Michael Wulzinger Medizin. Er wurde Landarzt in Arnstorf und danach Bezirksarzt in Eggenfelden. Er veröffentlichte 1878 das Buch „Beschreibungen des Bezirksamts Eggenfelden“.

Joseph Lang (in Tittling von 1836 bis ca. 1849)

Sein Nachfolger wurde im gleichen Jahr Dr. med. Joseph Lang, dessen Vater Landrichter in Viechtach war. Dr. Lang heiratete 1841 in Tittling die Tochter eines Richters am Berufungsgericht Passau.

Ein Töchterchen der beiden starb 1847 und wurde im Friedhof an der Färbergasse beerdigt.

1859 wurde die Leiche exhumiert und zum heutigen Friedhof in der Herrenstraße überführt.

Gleiches geschah mit der 1848 in Tittling verstorbenen Gattin Josepha Lang.

Bald darauf hat Joseph Lang seine Arztstelle in Tittling aufgegeben.

Friedrich Nolde (in Tittling von 1849 bis 1851)

Der Nachfolger von Joseph Lang war der in Regensburg geborene Dr. med. Friedrich Nolde. Er trat seinen Dienst in Tittling (vorher Passau) im August 1849 an, hat aber bereits im Mai 1851 Tittling wieder verlassen und eine Stelle als Militärarzt in Landau angenommen.

Beim Wechsel dürften finanzielle Gründe eine Rolle gespielt haben. Das Einkommen als Landarzt schwankte. Die Patienten mussten damals die Behandlung selbst bezahlen. Später wurde die Arztstelle durch einen Zuschuss des Bezirks Niederbayern subventioniert.

Seine „sämtlichen Freunde“ aus Tittling bedankten sich im Mai 1851 in einem großen Inserat in der Donauzeitung überschwänglich für die „Aufopferung und Sorgfalt“ für seine Patienten und seine „Umsicht und Geschicklichkeit, womit er mit Hilfe der Vorsehung so viele Patienten aus unserer Mitte dem Tode entriß“.

Mathias Buchhofer (in Tittling von 1851 bis 1852)

Auch die Tätigkeit des praktischen Arztes Dr. med. Mathias Buchhofer in Tittling war von kurzer Dauer. Er wurde im November 1816 in Rain bei Straubing geboren.

Buchhofer kam 1851 aus Neukirchen beim Heiligen Blut nach Tittling. Er besaß dort ein Haus mit Baderechtsame, geeignet für einen Arzt. Im August 1851 bot er es in der Donauzeitung zum Kauf an. Im Oktober 1852 verstarb er nach längerem Kranksein im 36. Lebensjahr in Tittling, beklagt von seiner Witwe Johanna.

Fortsetzung folgt



MAI 2024

Haustierbesuch in der Klasse 2B



Schon kurz nachdem die Kinder im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts damit begonnen hatten, sich mit der Thematik Haustiere und Nutztiere auseinanderzusetzen, tauchte die Frage auf, ob man denn auch das eigene Haustier einmal in den Unterricht mitbringen dürfe. Diesen Wunsch hegten zunächst alle Tierbesitzer der Klasse. Doch bei näherer Betrachtung kamen die Schülerinnen und Schüler selbst zu dem Schluss, dass es nicht jedem Tier zuzumuten ist, die gewohnte Umgebung zu verlassen.

Die meisten Kinder erkannten zunächst Größe bzw. Haltungsform wie Aquarium, Teich oder Weide als Hindernis. Dass es aber auch die Wesenszüge des jeweiligen Tieres zu berücksichtigen gilt, war für viele neu. Sie lernten zu akzeptieren, dass der ersehnte Besuch

für so manches Haustier nur unnötiger Stress wäre. Um dies zu vermeiden, brachten viele Kinder Fotos oder kurze Videos von ihren Lieblingen mit, die sie ausführlich kommentierten.

Live im Klassenzimmer fanden sich ein: Katzen, Hunde, eine Schildkröte, ein Meerschweinchen, ein Hamster und ein Kaninchen. Diese mussten bzw. durften es sich gefallen lassen, von vielen Kinderhänden gestreichelt zu werden, während ihre Besitzer bereitwillig auf die Fragen der Zweitklässler antworteten.

Vielen Dank an alle Eltern, die sich Zeit genommen haben!



Text/Fotos: C. Schrank

Erstklässler werden Büchereifüchse

„Wie kann denn ein Buch spannender sein als ein Flug ins Weltall oder eine Reise mit Kapitän Kugelbauch zu den Teufelsinseln?“ Diese Frage wurde Bella, der Hauptfigur im Buch ‚Psst! Ich lese!‘ von J. Kelly, oft gestellt. Gespannt lauschten die Erstklässler zunächst der Geschichte und durften anschließend die kopierten Seiten des Buches in der richtigen Reihenfolge wieder zusammensetzen, was sich als gar nicht so einfach darstellte.



Im Zuge des Programms zur Leseförderung „Ich bin ein Büchereifuchs – Bücherführerschein für Schlaue“ besuchten die beiden ersten Klassen am 24. April die Bücherei. Diese Aktion umfasst vier Besuche mit dem Ziel, die Lesemotivation und damit die Lesefähigkeit der Kinder zu steigern. Jeder Schüler erhielt einen Büchereifuchspass an einem Schlüsselband, einen Türanhänger und ein Ausmalbild mit dem Büchereifuchs.

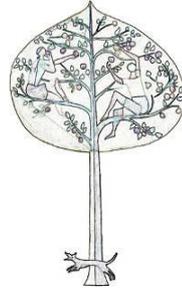


Zum Schluss lernten die Erstklässler noch die Geschichte „Der kultivierte Wolf“ kennen, welche zeigt, dass Lesen verbindet und Freundschaften entstehen lässt.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Kern und Frau Weber vom Büchereiteam, welche das Programm mit sehr viel Engagement umsetzen und durchführen.



Text: S. Messerklinger; Fotos: S. Messerklinger, E. Seider



GRUNDSCHULE WITZMANNSBERG
Der Ort, an dem Lesefreude gedeiht

Neues
aus
unserer
Schule

MAI 2024



Schullandheimaufenthalt der Witzmannsberger Grundschüler im Salvador-Allende-Haus in Finsterau

Die K3/4 der Grundschule Witzmannsberg erlebte kürzlich in Begleitung von Silvia Segl, Claudia Mader und Selina Simmet einen unvergesslichen Schullandheimaufenthalt im Salvador-Allende-Haus in Finsterau. Drei Tage voller Abenteuer und spannender Aktivitäten liegen hinter ihnen, die nicht nur lehrreich, sondern auch sehr unterhaltsam waren.

Tag 1: Ein Tag voller Action

Der erste Tag begann mit einem aufregenden Besuch im Silberbergwerk in Bodenmais. Die Schüler tauchten ein in die faszinierende Welt unter Tage und erfuhren viel über die Geschichte des Bergbaus in der Region. Besonders aufregend war die Abfahrt mit der Sommerrodelbahn, die den Adrenalinspiegel der Kinder in die Höhe schnellen ließ. Nach ihrer Ankunft im Salvador-Allende-Haus bezogen die Schüler ihre Zimmer und erkundeten das weitläufige Gelände. Eine Nachtwanderung unter der fachkundigen Führung eines Rangers rundete den ersten Tag ab und sorgte für eine spannende Einführung in die Natur und ihre Geheimnisse.



Tag 2: Handwerkliche Erlebnisse und bunter Abend

Am zweiten Tag standen handwerkliche Aktivitäten im Freilichtmuseum Finsterau auf dem Programm. Die Schüler lernten, wie man Brot bäckt und erfuhren Wissenswertes über den Weg vom Schaf zur Wolle. Beim Filzen eines Filzstiftes konnten sie ihre Kreativität ausleben und ihre eigenen kleinen Kunstwerke erschaffen. Der Höhepunkt des Abends war zweifellos der bunte Abend mit Disco-Feeling. Die Schüler präsentierten ihre Talente und sorgten für eine ausgelassene Stimmung, die den Tag perfekt abschloss.



Tag 3: Einblick in die Welt des Glasblasens



Am letzten Tag besuchten die Klasse einen Glasbläser, der ihnen die Kunst des Glasblasens näherbrachte. Mit Begeisterung beobachteten sie, wie aus glühendem Glas wunderschöne Formen entstanden. Doch damit nicht genug: Die Schüler durften selbst Hand anlegen und unter Anleitung des Glasbläfers ihre eigenen Glaskugeln herstellen.



Mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck traten die Kinder schließlich die Rückfahrt nach Witzmannsberg an. Ihr Schullandheimaufenthalt im Salvador-Allende-Haus wird ihnen noch lange in lebhafter Erinnerung bleiben und sicherlich für Gesprächsstoff in den kommenden Wochen sorgen.

SENIORENTREFF · SENIORENTREFF · SENIORENTREFF · SENIORENTREFF

Seniorentreff Witzmannsberg

Am Donnerstag, 06.06.2024 von 14.00 bis 16.30 Uhr

sind alle interessierten Seniorinnen und Senioren eingeladen, im Gasthaus "Zum Bründl", Bredl in Witzmannsberg einen entspannten Nachmittag zu verbringen.

Geschichten, kleine Bewegungseinheiten, ein wenig Singen und natürlich ein gemütlicher Ratsch bei Kaffee und Kuchen versüßen die Stunden.

Auf zahlreichen Besuch freut sich

Christine Weinberger-Loos
2. Bürgermeisterin Witzmannsberg



SENIORENTREFF · SENIORENTREFF · SENIORENTREFF · SENIORENTREFF

SENIORENARBEIT IM MARKT TITTLING



Ausflug zum Dreisesselberg

Am Donnerstag, den 20. Juni, fahren wir auf den Dreisesselberg.

Abfahrt ist um 13 Uhr in der Bahnhofstraße/Tittling. Wir fahren mit dem Bus bis zum obersten Parkplatz, von dem es nur noch 700 m Gehweg zum Gipfel sind. Von dort spazieren wir langsam zum Gipfel. Auch mit Gehstock oder Rollator ist die Strecke zu bewältigen. Stark gehbehinderte Ausflügler werden vom Wirt des Bergasthofes mit dem Auto abgeholt.

Wer möchte, kann am Gipfel noch zum Dreiländereck wandern, die Aussicht genießen oder gleich im Gasthof Platz nehmen.

Anmeldung bis 14. Juni bei Irmgard Hain unter 08504/3530



Wir laden herzlich ein zum

SONNWENDFEUER

AUFM BLÜMERSBERG

am Samstag, 15.06.2024 ab 18:30 Uhr

(Ausweichtermin bei schlechter Witterung: 21.06.2024)

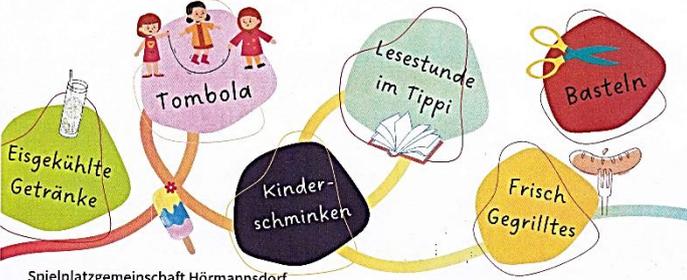
Wir wollen gemeinsam mit Euch den Sommer wieder mit Bergfeuer, Biergarten und Bergbar begrüßen. Für das leibliche Wohl von Jung und Alt ist bestens gesorgt.



Spielplatzfest

Sonntag, 02.06.2024
in Hörmannsdorf

- Beginn: 11 Uhr
- Das Fest findet bei jedem Wetter statt!
(Halle nebenan)
- Erlös wird zum Erhalt des Spielplatzes verwendet!



Spielplatzgemeinschaft Hörmannsdorf

GEMEINSAM STATT EINSAM FRÜHSTÜCKEN



In freundlicher Gesellschaft gemütlich frühstücken, plaudern und Spaß haben am hausgemachten Frühstücks-Buffer: kostenlos und zwanglos für Jung und Alt jeglicher Konfession. Keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen.

Nächster Termin:

Freitag, 07.06.2024, ab 8.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr,
im Gemeinderaum der Evangelischen Kreuzkirche Tittling,
Sonnenwaldstraße 10.

Noch Fragen?

Gerne unter Telefon 0160 2857683 bei Karo melden.

Freiwillige Spenden sind möglich, aber nicht nötig.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde



Der Trachtenverein Witzmannsberg "D' Ilztaler" e. V.

lädt herzlich ein zum

Stadlfest

am Sonntag, den 09.06.2024

ab 11.30 Uhr

im Weber-Stadl in Gatzerreut!

Mit Musik und Tanzaufführungen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freuen wir uns!

on fire

Jokemansmountain

DAS Bründl Kickers

PUBLIC VIEWING



EM ERÖFFNUNGSSPIEL
**DEUTSCHLAND vs.
SCHOTTLAND**

**GEÖFFNET
AB 19:00 UHR**

14. JUNI 2024

Sportplatz Witzmannsberg mit Zeltbetrieb
Die Bründl Kickers Witzmannsberg e.V. freuen sich auf Ihren Besuch

on fire

Jokemansmountain

DAS Bründl Kickers

SOMMER NACHTSFEST

**mit DJ DoubleU-S
+ im Barzelt DJ Fasch**

**AB 12:00 UHR FUSSBALLTURNIER UND
EINLAGESPIEL DER SCHULE ENZERSDORF
Hüpfburg • große Verlosung • Sonnwendfeuer**

15. JUNI 2024

Sportplatz Witzmannsberg mit Zeltbetrieb
Die Bründl Kickers Witzmannsberg e.V. freuen sich auf Ihren Besuch

Sommerprogramm 2024 am Labyrinth auf dem Blümersberg in Tittling



Juni 2024

- Samstag, 1. Juni** **"Mantren und More"** gemeinsames Singen und meditative Musikbegleitung im Labyrinth der Lichter mit Christine Navuna Papendiek & friends (Nürnberg). Info unter **0152 52802762/ info@navuna.com** : Bitte Unterlage, Trinken, Kerze im Glas mitbringen
- 20.30 Uhr**
- Samstag, 8. Juni** **Yoga & Klangschalen**
Unterlage, Decke, Trinken und Mückenschutz mitbringen
Linda Kramer, Salzweg, Conni und Daniela Kandlbinder, Tiefenbach
Anmeldung unter **0160 7567278** oder **0151 26060676**
- 18.30 Uhr**
- Sonntag, 9. Juni** **Seelenreisekonzert** mit indianischen Flötenklängen und schamanischen Trommeln mit Johannes Brandl, Iggenbach. Info und Anmeldung **015128851230 / 09903-9524131**
Unterlage, Decke, Trinken, Mückenschutz mitbringen. www.die-kunst-des-floetenbaus.de
- 19.00 Uhr**

Bei schlechtem Wetter entfällt die jeweilige Veranstaltung. Für Durchführung und Haftung an den einzelnen Abenden, ist die jeweilige Leitung des Abends als Veranstalter verantwortlich. Die Organisatoren des Sommer-Programms am Labyrinth 2024 übernehmen keinerlei Haftung. Teilnahme ausschließlich auf eigene Gefahr. Änderungen des Programms vorbehalten. Die einzelnen Angebote sind für die Teilnehmer kostenfrei.

Info zum Sommerprogramm am Labyrinth bei den VIA-NOVA-Pilgerwegbeleiterinnen:
simmet-burghart@t-online.de , 01713459217 oder ewreif@t-online.de , 08504 957118

Dorffest in Rothau

Voranzeige

- 11:00 Uhr Gottesdienst bei der Dorfkapelle mit Pfarrer Fabian Feuchtinger.
- anschl. Dorffest in Rothau.
- + Live Musik: Hausbeng Buam
- + mit Hüpfburg für die Kleinen

Sonntag 16. Juni 2024



Auf Euer Kommen freut sich der
SV Rothau 1972 e.V.

Mehr Infos: www.SV-Rothau.de

© by Preis K.



... der Treffpunkt
für Bücherfreunde
und Lesehungrige!

Theodor-Heuss-Straße 1
(Wilhelm-Niedermayer-Grund-
und Mittelschule Tittling)
94104 TITTLING
Tel. 08504 920391
marktbaecherei-tittling@web.de
Bücherei-Leitung: Therese Kern

ÖFFNUNGSZEITEN
Sonntag: 09.30 bis 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.30 bis 18.30 Uhr
Auch in den Ferienzeiten!
(außer Ostersonntag, Pfingst-
sonntag und Weihnachtszeit)

ONLINE-KATALOG
inkl. Reservierungsmöglichkeit:
www.eopac.net/BGX432152



Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Zu den Themen **EUROPA** und **WAHLEN** haben wir eine Auswahl an informativen Büchern – besonders für Kinder und Jugendliche!

Larissa Ribeiro
Im Dschungel wird gewählt



Die Tiere haben die Nase voll von ihrem selbsterherrlichen König. Sie wollen mit einer demokratischen Wahl einen neuen Anführer bestimmen. Doch wie geht das, dieses

Wählen? Im Nu stellen sich weitere Kandidaten zur Verfügung und ein aufregender Wahlkampf beginnt. Mit bunten, plakativen Illustrationen und einem kindgerecht-munteren Text, wird von A-Z erklärt, wie eine Wahl funktioniert. (lt. MB)

nur 2 Seiten wird kurz, aber kindgerecht das Thema erklärt. Auch über deutsche Belange hinausgehende Themen wie EU oder andere Staatsformen finden hier Beachtung und - nicht unwichtig - eine kleine Geschichte, wie man schon als jugendlicher Bürger einen Wunsch mithilfe von Politiker/-innen in die Tat umsetzen kann. Witzige, bunte Illustrationen geben dem Buch zusätzlichen Unterhaltungscharakter. (lt. MB)

Gregor Eisenbeiß
Checker Tobi - Der große Demokratie-Check: Wahlen, Parlamente, Kinderrechte:



Das check ich für euch!

Nach der gleichnamigen Kinderwissensendung zusammengestelltes Sachbuch zu Demokratie, verschiedenen Herrschaftsformen, Politik und Parteien in Deutschland, welche Kinderrechte

es gibt und was Kinder schon über Rechte und Mitbestimmung wissen. Über politische Verhältnisse in Deutschland und anderen Ländern Bescheid zu wissen, ist schon für Grundschulkindern wichtig. Wie funktioniert der Staat, in dem ich lebe? Was tun Parteien und andere Institutionen in unserem Land? Welche Rechte habe ich als Kind und wo kann ich in der Politik etwas bewirken? Diese und viele andere Fragen beantwortet das Kindersachbuch in fünf großen Kapiteln: kurze prägnante Textabschnitte wechseln ab mit Fotos und Grafiken. (lt. Verlag)

Anja Reumschüssel
Demokratie für Einsteiger

Politik: Wir haben die Wahl!



Was ist eine Demokratie, wie funktioniert sie und in welchen Ländern gibt es eine? Diese und viele weitere politische Fragen beantwortet ein kleines, übersichtlich angelegtes Sachbuch für Kinder. Kurz und knapp bildet dieses kleine, pffig angelegte Buch die Staatsform Demokratie in Deutschland unter verschiedenen Gesichtspunkten ab. Ob es unsere Bundesländer, der Aufbau unseres politischen Systems, unsere Parteien oder die Arbeit der Politiker/-innen ist - auf meist

kurze prägnante Textabschnitte wechseln ab mit Fotos und Grafiken. (lt. Verlag)

Treffpunkt (wenn nicht anders angegeben) ist das ehem. Bahnhofsgelände in Tittling, Bahnhofstraße. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Bayer. Wald-Verein e. V.



Sektion Dreiburgenland
SITZ TITTLING

Mittwoch, 29. Mai 2024, 13.00 Uhr

Rundwanderung in Neukirchen v. W.

mit H. Böhm, Tel. 08504-8903

Freitag, 7. Juni 2024, 19.00 Uhr, Kirche St. Kolomann

Gedenkgottesdienst mit Pfarrer Feuchtinger

*Anschl. **Monatstreffen** im Gasthof Muttenhammer, Neukirchen v. W.*

Mittwoch, 12. Juni 2024, 13.00 Uhr

Wanderung in Fürsteneck an der Wolfsteiner Ohe bis E-

*Werk Loizersdorf (7,5 km - Strecke kann abgekürzt werden)
mit L. Hartl, Tel. 08504-1610*



Wander- und Naturfreunde Dreiburgenland e. V.

Sitz Tittling

www.wanderfreundetittling.de

Treffpunkt (wenn nicht anders angegeben) ist der ALDI-Parkplatz in Tittling, Dreiburgenstraße. Teilnehmer, die direkt zum Wanderstart kommen wollen, sollten sich am Veranstaltungstag telefonisch beim Wanderführer wegen evtl. Änderungen melden. Auch Nichtmitglieder und Urlauber sind herzlich willkommen, sie beteiligen sich aber auf eigene Verantwortung.

Jeden Mittwoch - die **Nordic-Walking-Gruppe** trifft sich jeweils individuell was Uhrzeit und Treffpunkt betrifft. Neue Interessenten bitte bei Ursula Ehrenthaler, Tel. 08504-4893 anmelden.

Sa. 01.06.2024 Rundwanderung von Lindberg nach Ludwigsthal

8.30 Uhr Abfahrt mit PKWs in Fahrgemeinschaften nach Lindberg bei Zwiesel. Parken am Gemeindehaus in Lindberg. 10.00 Uhr Wanderstart zu einer abwechslungsreichen Wanderung mit vielen Highlights wie das Hanselkreuz, das Felsenkreuz am Dachsenstein, mit herrlichem Ausblick zum Arber, Großen und Kleinen Falkenstein, vorbei am Druidenfelsen oder Glasmacher-Kapelle und dem Neumeier-Kreuz am Kellerberg. Gehzeit ist 4 – 5 Stunden für 12 km. Für diese mittelschwere Tour ist eine gewisse Grundkondition erforderlich, denn es sind insgesamt 600 m HU zu überwinden. Rucksackverpflegung und Getränke nicht vergessen, sowie eine gute Wanderausstattung. Die Schlusseinkehr ist in Lindberg oder Zwiesel geplant. Mitfahrtentgelt = 8 €. Anmeldung erforderlich!

Führung: Alois Rossa, Aicha v. W., Tel. 08544/8554, Handy 0151/61556716, Mail: aloisrossa@web.de

Do. 06.06.2024 Stadtbesuch in Pilsen/CZ

7.00 Uhr Abfahrt. 10.30 Uhr Besichtigung

Nähere Infos bei Dr. Hans Wirth, Eging a. See, Tel. 08544/7370, Mail: familiewirth@web.de

Do. 13.06.2024 Wanderung auf dem Bienenlehrpfad bei Hofkirchen und Kriegsgräberstätte

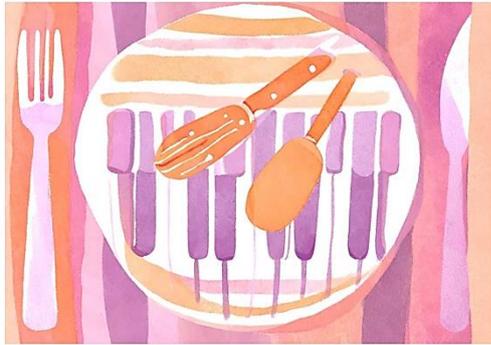
13.00 Uhr Abfahrt mit PKWs in Fahrgemeinschaften nach Hofkirchen. Parken beim Freibad in der Schulgasse.

13.30 Uhr Wanderstart zur 1. Station. Unser Rundweg führt uns zu 9 Stationen, wo jeweils über das Leben der Bienen berichtet wird. Anschließend gehen wir zur Kriegsgräberstätte. An dieser Stelle ruhen ca. 2600 Soldaten, welche im 2. Weltkrieg ums Leben kamen. Dann geht's wieder zurück zur Einkehr im Gasthof zur Post in Hofkirchen. Reine Gehzeit für die gesamte Strecke von 8 km beträgt ca. 3 Stunden, bei etwa 200 m HU auf schönen Waldwegen mit kleineren Asphalt-Abschnitten mit wenig Verkehr. Mitfahrtentgelt = 5 €. Anmeldung erforderlich!

Führung: Johann Gründl, Fürstenstein, Tel. 08504/882, Handy 0170/2354383, Mail: ha.gruendl@t-online.de

Musische Tage

Der Kreativ-Workshop der Musikschule



Thema 2024 Einladung zum Essen

Ein musikalisches Menü durch die Zeiten und rund um die Welt

In vielen Liedern, Songs und Instrumentalmusik geht es um Essen oder Trinken – von einzelnen Zutaten, über das Kochen bis hin zu ganzen Menüs. Neben bereits vorhandener Musik werden wir auch eigene Stücke erfinden und spielen. In Musik, Bild und Tanz stellen wir Essen und Trinken dar. Das musikalische Menü präsentieren wir in einer öffentlichen **Abschlussveranstaltung** am Donnerstag, 01.08.2024 um 14.00 Uhr. Der genaue Ort in Landshut wird rechtzeitig bekanntgegeben. Zuschauer/Zuhörer sind herzlich willkommen. Im Betreuendenteam: Anna Pontz, Andrea Fischl, Heidrun Pontz, Stefan Pontz

Die genauen Daten:

Termin: Montag, 29.7.2024 bis Donnerstag, 1.8.2024

Ort: Jugendherberge Landshut, Richard-Schirrmann-Weg 6,
84028 Landshut ☎ 0871 23449

Kosten: für Anreise, Unterkunft und Verpflegung: 170,- €

Anreise: mit Bus ab Büchlberg/Schule, Abfahrt: 8.30h am 29.7.
Weitere Zustiege in Passau/Hornbach ca. 9 h,

Heimreise: mit Bus am 1.8., Ankunft ca. 17.30h PA-Hornbach, 18h
Büchlberg/Schule

Anmeldung: bis spätestens 8. Juli bei Kreismusikschule,
Zweigstelle Hutthurm, Stefan Pontz, Sonnenhang 36,
94116 Hutthurm, Tel. 08505/2815 e-mail: ilztalstudio@aol.de
Frühzeitige Anmeldung ist ratsam. Wichtig:

1. schriftlich anmelden
2. Teilnehmerbeitrag überweisen.

Ohne die schriftliche Anmeldung kann die Zahlung nicht angenommen werden.

-verschiedene Fördervereine gewähren individuelle Zuschüsse, die bitte dort selbst anfordern sind)

Zahlung: auf das Kto: Iban DE 8674050000000000067 BIC
BYLADEM1PAS, Sparkasse Passau, Kto.Inh. Landkreis Passau, Verwendungs-
zweck: Musische Tage + Teilnehmername, Gläubiger-ID:
DE 13ZZZ00000054637

Bitte mitbringen: eigenes Instrument mit transportablem und beschriftetem
Notenständer, dem Wetter angepasste Kleidung (wir werden
auch draußen unterwegs sein), Malstifte, eigene Trinkflasche,
Taschengeld für Getränke

Wir hoffen, dass sich wieder eine fröhliche Gemeinschaft zusammenfindet.

Mit herzlichen Grüßen

Das Betreuer/innenteam

Gefördert vom Freistaat Bayern und von der Sparkassenstiftung Passau



Böllerguppe

Tittling



Ein schönes und traditionelles Brauchtum - das Böllern zu besonderen Anlässen
(z. B. Maifest, Hochzeiten und runde Geburtstage).

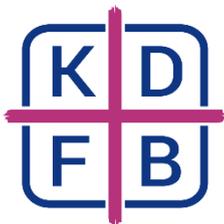
Die Dreiburgenschützen Tittling würden daher gerne eine Böllerguppe gründen und suchen dafür Mitglieder.

Was sind die Voraussetzungen für einen Böllerschützen?

Mindestalter 21 Jahre + körperlich und geistig gesund + Fachkunde (Bölllerlehrgang)

Interesse? Melde dich unverbindlich bei unserem ersten Schützenmeister

Herbert Lorenz ✉ lorenzherbert@t-online.de ☎ +49 160 350 564 6



Maiandacht Zweigverein Tittling/Witzmannsberg

Zur traditionellen Maiandacht in Halbmeile lud der KDFB Tittling Witzmannsberg ein. Bei bestem Wetter wurde unter der 1000jährigen Linde die Andacht "Maria singt das Lied der Hoffnung" abgehalten und Lieder wie "Maria breit den Mantel aus", "Maria dich lieben" und "Segne du Maria", angestimmt. Danach wurde bei Kaffee und Kuchen noch gemütlich in lustiger Runde zusammengesessen. Der KDFB Tittling Witzmannsberg bedankt sich bei Familie Homolka, die dafür wieder das Gelände ihrer Firma Homolka Holzbau GmbH zur Verfügung gestellt hat.



Tagesausflug KDFB Tittling/Witzmannsberg

Passend zum Jahresprogramm punkt Wanderleine "Wasser das Blaue Gold" ging dieses Jahr der Tagesausflug zur Wasserversorgung Flanitz und auch in Tittling-Gehersberg wurde die Wasserversorgung besichtigt. Die Teilnehmerinnen waren ganz gespannt auf diese besondere Führung. Auch in Flanitz wurden bei einer Führung alle durch die Waldwasser-Erlebniswelt gut informiert. Es wurde dabei auch aufgezeigt, welche 105 Gemeinden mit Waldwasser versorgt werden. Anschließend ging es in die Kaffee-Rösterei. Herr Kirmsee, der mit Leib und Seele Kaffeemann ist, stellte seine Rösterei vor und informierte über den Fair Trade-Kaffee, dessen Anbaugelände er schon besucht hat. Natürlich wurde der Kaffee in lustiger Runde bei einer Kaffeeverkostung noch probiert. In bester Stimmung und schon mit Vorfreude auf den nächsten Ausflug ging es am späten Nachmittag dann nach Hause.



Text und Fotos © Jülich

Aktiver Trachtenverein Witzmannsberg

Jede Menge Spaß hatten die Kinder des Trachtenverein Witzmannsberg im Bayernpark. Ob mit Wildwasserbahn, Schmetterlingsbahn oder Freifallturm, für jeden war etwas dabei.

Vorsitzende Franziska Obermeier und die weiteren Aufsichtspersonen wurde es auf jeden Fall nicht langweilig.

Aber auch die Tradition

kommt bei den Trachtlern nicht zu kurz. Das Wasservögelsingen gehört in diesem Verein schon jahrelang zum Vereinsprogramm. Natürlich lässt die Gruppe dann den Abend mit Pizzaessen gemütlich ausklingen.

Wer Interesse hat, beim Trachtenverein Witzmannsberg dabei zu sein, meldet sich einfach

unter Tel. 08504/5617.

Text/Fotos © Obermeier



BRAUCHTUMSFEST

30. MAI 2024
FRONLEICHNAM

HAVANNA-PARKPLATZ
11:00 BIS 20:00 UHR

MIT DE HOAMAT-BUAM

VOLKSTRACHTENVEREIN DREIBÜRGENLAND TITTLING e.V.

Zweckverband Volkshochschule Passau (vhs)

Nikolastr. 18 • 94032 Passau

Telefon 0851-95980-0 • Telefax 0851-95980-12 • www.vhs-passau.de



Senioren-Programm Juni 2024

Ein vielfältiges und breitgefächertes Programm bietet die vhs speziell für Seniorinnen und Senioren an. Von **gesundheitlicher Prävention, Kultur, Sport, Sprachen bis zu speziellen Computerkursen** reicht das Angebot.

Eine Auflistung der Kurse und Vorträge für den Monat Juni finden

Sie im Programmheft der vhs oder im Internet unter www.vhs-passau.de.

Information und Anmeldung: vhs für Stadt und Landkreis Passau, Nikolastr. 18, 94032 Passau, Tel. 0851-95980-0, E-Mail: info@vhs-passau.de.





Zukunft braucht Menschlichkeit.

Ortsverband Preying

EINLADUNG
zu einer

Grillfeier

am **Sonntag, 21. Juli 2024**
um **11.30 Uhr** am **Pfarrheim in Preying.**

Eingeladen sind alle, nicht nur Mitglieder des VdK.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Preying.

Du arbeitest gerne im Team und hast Spaß daran,
die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen zu entdecken und mitzugestalten?
... dann bist DU bei uns genau richtig!!



Die Grund- und Mittelschule in Tittling bietet ab **01.09.2024** die Möglichkeit für ein/einen:

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR BUNDESFREIWILLIGENDIENST ORIENTIERUNGSPRAKTIKUM

Infos zur Stelle:

- ☞ Vollzeit (38,5 Std./Woche)
- ☞ Arbeitszeiten von Montag – Freitag (im Rahmen der Öffnungszeiten)

Was dich erwartet:

- ☞ Unterstützung am Unterrichtsvormittag
- ☞ Gestaltung des Gruppenalltags und pädagogische Gruppenarbeit
- ☞ Unterstützung bei den Hausaufgaben
- ☞ Begleitung beim Schulfrühstück und am Mittagstisch
- ☞ Freizeitgestaltung
- ☞ Aufsicht der Kinder

Was wir von dir erwarten:

- ☞ Du bist mind. 15 Jahre alt und hast deine gesetzliche Schulpflicht erfüllt
- ☞ Verantwortungsbewusstsein
- ☞ Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- ☞ Kreativität und Engagement
- ☞ Freude in der Arbeit mit Kindern

Was wir dir bieten:

- ☞ Ein monatliches angemessenes Taschengeld
- ☞ Keine Arbeitszeiten an schulfreien Tagen oder in den Ferien
- ☞ Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ☞ Zusammenarbeit mit einem jungen und engagierten Team
- ☞ AWO Mitarbeiter*innen-Vorteile
- ☞ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (intern und extern)

Rückfragen und Bewerbungen gerne an:

AWO Anderland gemeinnützige GmbH
Fr. Kathrin Reischl (Fachkoordinatorin)
Brennesstr. 2, 93059 Regensburg

oder per Mail an bewerbung@awo-ndb-opf.de

Anzeigen



WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Polizei	91089-0 oder 0851/9511-0
Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Überfall, Verkehrsunfall	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Apothekennotdienst - Festnetz	0800-0022833
- Handy aus allen Netzen *)	22833
	<small>*) kostenpflichtig 69 Cent pro Minute</small>
Giftnotruf München	089-19240

Störungsdienste:

Wasser	401-0 oder 09938-919330
Strom	0941-28003366
Erdgas	0941-28003355
Straßenbeleuchtung Tittling	08504/401-11
Straßenbeleuchtung Witzmannsberg	08504/401-11

Recyclinghof Hörmannsdorf	4272
Kompostieranlage Masing	4361

MITTEILUNGSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT TITTLING IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Tittling (VG), vertreten durch den Gemeinschaftsvorsitzenden Josef Schuh, Markt-
platz 10, 94104 Tittling.

Artikel in der Rubrik "Allgemeine Informationen" die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausge-
bers oder der Redaktion wieder. Für die Inhalte der "Berichte aus dem Markt Tittling, aus der Gemeinde Witzmannsberg, aus der VG und aus
dem Schulverband" ist der 1. Bürgermeister bzw. der jeweilige Vorsitzende verantwortlich. Für nicht angeforderte Manuskripte, Beiträge
und Bilder in der Rubrik "Kulturelles - Schulen - Vereine - Verschiedenes - Wohnungsmarkt - Anzeigen - Werbung" liegt die Verantwort-
lichkeit beim jeweiligen Verfasser.

Redaktion: Brigitte Windorfer, Tel. 08504-401-22, E-Mail: windorfer@vg-tittling.de

Nachdrucke von Artikeln und Bildern sind nicht gestattet.

Amtliche Bekanntmachungen der VG Tittling, des Marktes Tittling und der Gemeinde Witzmannsberg werden in der Geschäftsstelle der VG
niedergelegt. Auf die Niederlegung wird an den Amtstafeln der VG, Marktplatz 10, 94104 Tittling, mindestens 14 Tage lang hingewiesen.

Die Gebühr für das Mitteilungsblatt beträgt jährlich 15,00 Euro. Erscheinungsweise ist 14-tägig. Die verbreitete Gesamtauflage beträgt 1.150
Stück. An- und Abmeldung des Abonnements für das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Tittling erfolgt schriftlich bei der VG
Tittling, Marktplatz 10, 94104 Tittling, bei der Redaktion.

Herstellung: Offsetdruck • Verlag • Dorfmeister, Bahnhofstr. 6, 94104 Tittling

Verwaltungsgemeinschaft Tittling · Marktplatz 10 · 94104 Tittling
PVSt, E+2, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt ZKZ 28455

**Letzter Annahmetag für Inserate ins nächste Mitteilungsblatt ist
Montag, 3. Juni 2024!**
